

PROTOKOLL

GEMEINDERATSSITZUNG

09. Gemeinderatssitzung 2019

09. September 2019

19.30 Uhr Gemeindeamt

Vorsitzender: Dr. Benedikt Erhard
anwesende Gemeinderäte: Cedric Klose
DI Hannes Partl
Dr. Karen Pierer
Mag. Mario Webhofer
Anton Haas
Ing. Mag. (FH) Johannes Kopf
Mag. Gertraud Schermer

Unentschuldigt abwesend:

Entschuldigt abwesend: Georg Pyka
Lisa Nitsch
Mag. Norbert Pflieger

Ersatz:

Tagesordnung

1. Berichte Bürgermeister und Substanzverwalter
2. Berichte der Gruppen 1, 2, 3
3. Verpachtung Ullhütte
4. Drehscheibe - Zufahrtsmöglichkeiten
5. Sportplatz - Zufahrtsregelungen
6. Freizeitwohnsitzabgabe
7. Anfragen, Anträge und Allfälliges

Top 01 – Berichte Bürgermeister und Substanzverwalter

Bürgermeister:

- a) Der Bürgermeister informiert über die Buchpräsentation „Sehnsucht Meer“ von Alois Schöpf und Erich Hörtnagl in der der Bücherei Lans am 13.9.2019:
- b) Der Bürgermeister informiert, dass das Leitungsinformationssystem abgeschlossen wurde und die Dokumentation beim Land zur Genehmigung eingereicht wurde. Wenn wir die Daten erhalten, können wir dann mehr zum Schadensbild und einem Sanierungskonzept sagen.
- c) Der Bürgermeister informiert, dass am vergangenen Mittwoch der Wettbewerb Oberes Feld – wie beschlossen – ausgeschrieben wurde.
- d) Der Bürgermeister informiert über das stattgefundene Gespräch mit der Abteilung Verkehr und Straße vom Land Tirol. Es gibt am 26.09. eine Besprechung mit dem Vorstand der Abteilung, DI Molzer, und seinen Mitarbeitern und dem Vorstand der Gemeinde Lans, dabei werden auch Gutachter Koch und Gutachter Schlosser sein. Man wird die weitere Vorgangsweise bezüglich der Begegnungszone auf der L38 besprechen.

Substanzverwalter:

- a) Der SUV informiert, dass er Angebote für größere Durchforstung im Bereich „kalte Kendel“ im Hochwald einholt. Es geht hier um ca. 5 -6 ha. Wenn es sich zeitlich ausgeht, könnte die Durchforstung eventuell noch heuer gemacht werden.
- b) Der SUV informiert, dass zwischenzeitlich der Lanser Kopf abgeholzt wurde und das Projekt „Klimafitter Wald“ plangemäß weiter fortschreitet.
Der Bgm ergänzt, dass am Ullbichl und am Lanser Kopf nach einer Begehung mit Sondage nach erstem Augenschein er keine archäologisch, interessante Kulturschichten zu erwarten sind. Eventuell sind aber die Stellungen vom 1. Weltkrieg am Lanserkopf von großem Interesse. Er hat deshalb um einen Vorschlag gebeten, wie diese konserviert werden könnten.

Top 02 – Berichte der Gruppen 1, 2, 3

Gruppe 1:

Kein Bericht

Gruppe 2:

Vbm. Kloose informiert über den Postwurf, der gemacht wurde. Dieser enthält Informationen über die Mobilitätswoche, Detailinformationen zu den blühenden Straßen, Waldpark (Eröffnung 22.9.), Heizungscheck, uvm.

Gruppe 3:

Kein Bericht

Top 03 – Verpachtung Ullhütte

Der Substanzverwalter informiert, dass letztes Jahr der Mietvertrag Ullhülle mit Fam. Rangger, wegen einer möglichen Entwicklung des Ullhügels als Work and Life Area, gekündigt wurde.

Der damalige Interessent hat angeboten, die Ullhütte zu mieten, sollte die Entwicklung nicht realisiert werden.

Der Substanzverwalter hat nun die Eckpunkte dafür ausgehandelt: z.B. Mietzins: 700 Euro plus Mwst, Investitionen in die Substanz mit Zehntelregelung, unbefristeter Vertrag mit 3 jähriger Bindung beiderseits, danach jährliche Kündigung am Jahresende möglich mit 2 monatiger Frist. Zutrittssicherung für die Bewirtschaftung des Waldes durch die GGAG. Der Substanzverwalter stellt den Antrag, die Ullhütte und das Grundstück bis zum Gatter (inkl. Schwimmbad) an die Firma p8 zu vermieten. Der Antrag wird mit 7 Ja- Stimmen und 1 Gegenstimme (Haas) beschlossen. GR Haas gibt zu Protokoll, dass er gegen die Vergabe an p8 ist, da keine Ausschreibung erfolgte und die verpachtete Fläche Weidefläche ist.

Top 04 – Drehscheibe Zufahrtsmöglichkeiten

Wie bereits in der letzten Sitzung berichtet, ist die Erschließung ums alte Schulgebäude mit Zustimmung der Nachbarn Neuner und Klingenschmid erfolgt. Der Zugangsbereich zur Kinderkrippe 2 wurde provisorisch befestigt um eine Schmutzschleuse zu erhalten. Der Bürgermeister weist auf die Möglichkeit hin, die Trasse um den Bestandsbau zu asphaltieren und diese als Geh- und Fussweg oder sogar für PKWs zu nutzen. Die Haupteerschließung würde, wie letztes Mal informiert, über das Parkdeck und durch das jetzige Gemeindeamt erfolgen – hier wird noch ein Belastungstest der Decke der Tiefgarage gemacht, da es keine statischen Unterlagen mehr gibt.

Möglich wäre auch eine Einbahnregelung über die Haupteerschließung (Zufahrt) und Trasse um den Altbestand (Abfahrt) für die Bringung der Kinder.

Der Vbm. erinnert daran, dass man die Scheibe generell Auto frei halten wollte. Er sieht das autofreie Areal und die Erschließung „nur“ mit einem Fussweg als Kompromiss für die ansonsten qualitativ hochwertige Kinderbetreuung in Lans. Auch die anderen Gemeinderäte sind mehrheitlich der Meinung, dass eine fussläufige Erschließung („für das Alltagsgeschäft“) ausreichend ist. Es sollen vermehrt Elternparkplätze im Bereich Kralbergweg angeboten und markiert werden – dies soll schon heuer - als Probelauf während der Bauarbeiten im Bereich Scheibe – installiert werden. Eventuell sind auch die Parkplätze am Friedhof als Elternparkplätze für Bringung und Abholen der Kinder nutzbar.

In diesem Zusammenhang informiert der Bürgermeister auch über die Anregung eine 4. Gruppe (Mobilität) zu schaffen. Diese könnte sich dann mit Themen Erschließung Drehscheibe, Überbauung des Baches am Scheibeweg, Gehwege im Dorf und die Begegnungszone kümmern. Wunschmitglieder der Gruppe 4 wären für den Vbm.: Markus Schermer und Johannes Kopf, er selbst würde auch in der Gruppe 4 mitarbeiten.

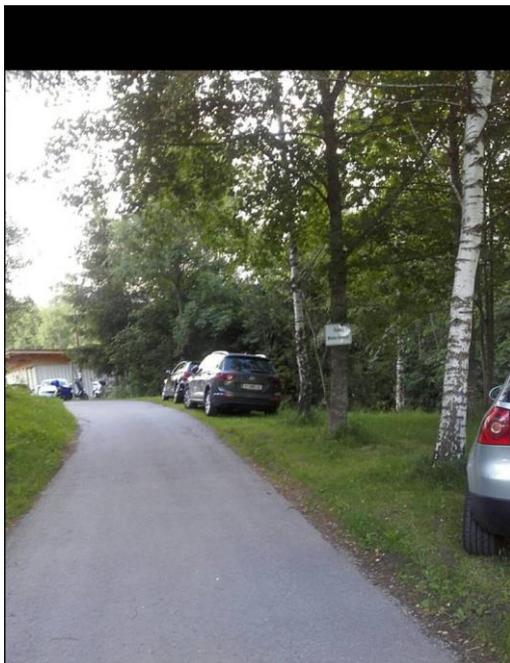
Top 05 – Sportplatz - Zufahrtsregelungen

Der Vbm. informiert über die immer noch problematische Beparkung des Sportplatzareals.

Er schlägt die Errichtung eines Schrankens (siehe Orthofoto rote Markierung & Symbolbild) vor.

Das Schloss soll gleich wie am Bergweg ausgelegt sein, sodass für Land- und Forstwirtschaft die Zufahrt möglich ist.

Den Sportplatznutzern, die den Platz entgeltlich gemietet haben, sollen 5 kostenlose Parkkarten für den Gemeindeparkplatz angeboten werden. Die Karten könnten auf die Mietdauer plus 1 Stunde vor und nach der Mietdauer gültig sein.



Der Vbm. stellt den Antrag, die Zufahrt zum Sportplatz mit einer fahrradfreundlichen Schrankenanlage zu sperren. Das Schloss soll ident mit dem des Lanseralm-Schrankens sein, um forstwirtschaftliche Fahren, Zufahrten zur Deponie möglich zu machen. Ebenso sollen den Sportplatzmietern 5 Gratisparkkarten für die Zeit der Sportplatzmiete angeboten werden.
Der Antrag wird einstimmig beschlossen.

Top 06 – Freizeitwohnsitzabgabe

Der Bürgermeister informiert, dass nach Gesprächen in der Region darüber diskutiert wurde, die Freizeitwohnsitzabgabe eventuell regional abzustimmen, damit im südöstlichen Mittelgebirge einheitliche Gebühren eingehoben werden. Der Vorstand von Lans hat sich für 90 % des Bemessungsbetrages des Landes als Höhe der Freizeitwohnsitzabgabe ausgesprochen. Der Bürgermeister will noch auf die Rückmeldung der Nachbargemeinden warten und wird dann dem Gemeinderat berichten bzw. zeitgerecht einen Beschlussantrag einbringen.

Top 07 – Anfragen, Anträge und Allfälliges

- a) GR Haas weist darauf hin, dass beim Bildstock (Ranser Weg/Aldranser Straße) ein Bild fehlt. Antw: Dies liegt noch im Gemeindeamt und soll wieder eingebaut werden.
- b) Der Bürgermeister informiert, dass für die mögliche Gemeindepartnerschaft mit der Gemeinde Montan ein Besuch für Erstgespräche am 5.10. geplant ist. Er wird darüber berichten.
- c) Es gibt ein Ansuchen für eine Drehgenehmigung für einen Film über Landflucht. Die Gemeinderäte sehen mehrheitlich dieses Thema als nicht relevant für Lans. Man will aber eine eingeschränkte Drehgenehmigung geben, wenn dies gewünscht ist.
- d) Der Vizebürgermeister ersucht für einen weiteren Punkt unter TOP 7 um Ausschluss der Öffentlichkeit. Der Gemeinderat stimmt diesem zu.
TOP 7 d) eigenes Protokoll

Ende: 21.45 Uhr

Der Schriftführer

Für den Gemeinderat